

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 71 (1967)
Heft: 11-12

Rubrik: Kurse, Vorträge, Ausstellungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berichtigung. In der Zusammenstellung der Arbeiten in den Sektionen, S. 267/Nr. 10 hat sich ein kleiner Fehler eingeschlichen. Unter den angeführten Vorträgen der Sektion Thurgau sollte es heißen: Fräulein *Marta Schüepp*, Frauenfeld, «*Die analytische Leselehrmethode*».

Auf 175 Jahre ununterbrochenen Wirkens kann das weltweit bekannte *Verlagshaus Benziger*, Zürich/Einsiedeln/Köln, zurückblicken. Es ist auch heute noch im Wachsen und steht mitten im geistigen Kraftfeld der Gegenwart. Besonders bekannt geworden ist der Benziger-Verlag durch die Herausgabe seiner theologischen Werke. Weitere Schwerpunkte des Verlagsschaffens sind europäische Literatur der Gegenwart, Jugendbücher und Lehrmittel.

Mode-Blitzgespräch mit Katia Trueb. Katia Trueb ist seit fünf Jahren «fashionadviser» beim Internationalen Wollsekretariat in Zürich. Ihre Aufgaben? Die großen Linien der einflußreichen Modeschöpfer an die Industrie vermit-

teln, jede geringfügige Regung auf dem Modesektor erfassen und weitergeben, Modeberichte schreiben, Vorträge halten und einen sogenannten «guide» über die neuesten Struktur- und Farbtendenzen für Industrie, Direktrizen, Stilistinnen usw. zusammenstellen. — Das sind vielfältige Aufgaben, denen eine Voraussetzung gemeinsam ist: Eine Modeberaterin muß merken, «was in der Luft liegt», sie muß Kommandes erahnen und lebt somit der Zeit eigentlich immer eine Nasenspitze voraus. —

Katias Prognose für das Frühjahr 1968. Sehr sportlicher, bis sportlich-eleganter Look — viele, viele Hosenröcke — Tweed jung, phantasievoll, in ganz neuen Farbkombinationen und Strukturen — die großen Klassiker für den Sommer bleiben Kammgarnstoffe aus reiner Schurwolle wie Gabardine und Crêpe, für leichte Kleider bedruckte Mousseline — Favoriten-Dessins sind Streifen, Karos und stilisierte Flora — Elektrischblau und Rosenbaum als neueste Sommerfarben — Mini im Sterben, aber die Röcke bleiben kurz — trotz Chanel!

Kurse, Vorträge, Ausstellungen

Die 17. *Weihnachts-Singwoche*, geleitet von *Walter Tappolet* (für das Instrumentalspiel: Inge Baer-Grau), findet vom 26. bis 31. Dezember wieder auf dem Hasliberg im Hotel Schweizerhof, Hohfluh/Brünig, statt. Auskunft und Anmeldung bis 14. Dezember: Walter Tappolet, Lureiweg 19, 8008 Zürich.

Märchen, die großen Bildungsmittel der Völker. Im Januar und Februar hält die unsern Leserinnen gut bekannte *Friedel Lenz*, 205 München, in Zürich 3 Vorträge über *sieben wichtige Kindheitsmärchen und ihre Deutung*. Die Vorträge beginnen jeweils 20.15 Uhr,

im Kunsthaussaal Zürich, am Heimplatz, und zwar: Freitag, 26. und Dienstag, 30. Januar sowie Freitag 2. Februar. Jeder Abend ist in sich geschlossen. Eintrittskarten zu Fr. 3.50 (Studierende Fr. 2.—) an der Abendkasse.

Die Jubiläums-Hauptversammlung der Interkantonalen Mittelstufenkonferenz findet Samstag, den 3. Januar, im Gemeindesaal Glarus statt. Beginn 09.30 Uhr. Hauptreferat: Seminardirektor Dr. U. Bühler, Kreuzlingen. — Am Nachmittag Kurzreferate zum Thema: «Das zeitgemäße Lesebuch auf der Mittelstufe.»